



Gemeinde

Glanegg

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Zugestellt durch Post.at.

Nummer 9

November 2016

26. Jahrgang



# ADVENT IN GLANEGG

am Samstag, den 03. Dezember 2016

vor der Volksschule und im  
Mehrzwecksaal Glanegg

15.00 Uhr

Beginn der Veranstaltung

16.00 Uhr

Programm im Mehrzwecksaal

**Mitwirkende:**

Kindergarten Glanegg

Volksschule Glanegg

Musikschule Glanegg

Singkreis Glanegg

Sängerrunde Tauchendorf



**Kinderprogramm:** 18.00 Uhr Magic Sabrina

FELDSCHMIEDE, FINNISCHES FEUER, STANDL'N mit Punsch,  
Glühwein, Verkaufsausstellung (Hirschgeweihschmuck,  
Holzbastelarbeiten, Engel uvm.)



**Auf eine schöne Adventfeier freut sich der  
KULTURAUSSCHUSS DER GEMEINDE GLANEGG  
und alle mitwirkenden Vereine**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Bürgermeister Guntram Samitz übermittelte folgenden Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinde:**

**September:**

Walter Stromberger, Tauchendorf	zum 75. Geburtstag
Horst Ponta, Schwambach	zum 75. Geburtstag
Erich Grafschaffer, Mautbrücken	zum 70. Geburtstag

**Oktober:**

Hubert Sabitzer, Krobathen	zum 96. Geburtstag
Elisabeth Sommeregger, St. Leonhard	zum 80. Geburtstag
Gerhard Radinger, Maria Feicht	zum 75. Geburtstag
Franz Schlegl, Mautbrücken	zum 70. Geburtstag

**Herzliche Gratulation**

Wir gratulieren **Herrn Günter Lotteritsch aus Glanegg** zur Verleihung des akademischen Grad: **Bachelor of Education (BEd)**, Thema: Freinet-Pädagogik im fachpraktischen Unterricht Maschinenbau an berufsbildenden höheren Schulen.

***„Verein zur Erhaltung des Brauchtums – Familie Leeb“***

***Nikolo Hausbesuche mit traditionellen Perchten***

am 5. und 6. Dezember 2016 ab 16.00 Uhr (35€/Haushalt)  
Wir bitten um telefonische Vorbestellung bis Ende November!  
**0664/43 05 699 oder 0676/ 73 99 688**



**Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **20. Dezember 2016**, mit Beginn um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

**Abrechnung Erstbesamungen 2016**

Die Erstbesamungsscheine 2016 sind bis spätestens 10. Jänner 2017 bei der Gemeinde Glanegg (Fr. Christine Ebner-Post Partner) abzurechnen.

**Winterdienst – Schneeräumung- Streudienst**

Für den Einsatzfall stehen für das Gemeindestraßennetz (75 km) zwei Gemeindefahrzeuge sowie vier Fahrzeuge unserer Landwirte, welche über den Maschinenring eingesetzt werden, zur Verfügung. Trotz der großen Anzahl der Fahrzeuge können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden. Die Fahrten sind im Einsatzplan geregelt und erfolgen nach bestimmten Kriterien wie z.B. Verkehrsaufkommen, Straßenkategorie, Ortsgebiet, Schulbusstrecke etc.

**Die fallweise Räumung und Streuung durch die Gemeinde befreit die Grundstückseigentümer nicht von den gesetzlichen Bestimmungen. Alle zivil- und strafrechtlichen Haftungen bei Unfällen, die auf mangelnde Obsorge der nach der STVO verpflichteten Personen zurückzuführen ist, liegt bei den Grund- oder Hauseigentümern.**

**Die Gemeinde Glanegg übernimmt über den fallweise freiwillig durchgeführten Winterdienst auf Privatwegen im Gemeindegebiet keine Haftung für Schäden!**

### **Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer gemäß § 93, Abs. 1, StVO (Auszug)**

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Breite von 1m von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen.

### **Diese Verpflichtung gilt in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr!**

#### **Haftung:**

Die Gemeinde hat zwar in ihrem Winterdiensteinsatzplan die Räumung und den Streudienst der Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319a ABGB entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs 1 StVO entbunden wird. Weiters haben Liegenschaftseigentümer entlang von öffentlichen Wegen und Straßen nach den Bestimmungen des Kärntner Straßengesetzes Bäume, Sträucher, Äste und Hecken so auszuästen, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen, dass alle Verkehrsteilnehmer gefahrlos und ohne Sichtbehinderung die Straßen und Wege benutzen können.

Die Autobesitzer werden angehalten, bei Schneefall ihre Autos in den Hauseinfahrten und nicht auf der Straße oder dem Bankett abzustellen.

**Wir bitten um Verständnis, dass die Winterdienstbeauftragten bei starkem Schneefall bzw. Eisregen nicht überall gleichzeitig sein können.**

### **Salzstreuung**

Seitens der Gemeinde Glanegg wird den Grundeigentümern und Anrainern zur Kenntnis gebracht, dass auf den Straßen und Wegen Streusplitt und Streusalz eingesetzt wird.

### **Hundehaltvorschriften für den Bezirk Feldkirchen**

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen vom 5.10.2016.

#### **§ 1**

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

#### **§2**

Diese Verordnung gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

#### **§ 3**

Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- Lawinensuch- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet oder ausgebildet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung oder Ausbildung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter entzogen haben.

#### **§ 4**

Übertretungen dieser Verordnung werden – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – als Verwaltungsübertretung gemäß § 98 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 K-JG, LGBINr. 21/2000 i.d.g.F. ,mit Geldstrafen bis zu € 1.450,00 bestraft.

Unterstützungserklärung für die Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren.  
Der Nationalrat möge eine Änderung des ORF – Gesetzes und des Rundfunk – Gebühren – Gesetzes beschließen, in dem der ORF entstaatlicht wird und die ORF Gebühren ersatzlos abgeschafft werden. Die Unterstützungserklärungen können ab sofort bei der Gemeinde Glanegg unterschrieben werden.

**Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl 2016  
Wiederholung des zweiten Wahlganges  
am 4. Dezember 2016**

**Wahlsprengel I:**

**Wahllokal:** Mehrzwecksaal in der Volksschule Glanegg  
**Wahlzeit:** 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Für die Ortschaften:** Bach, Deblach, Flatschach, Friedlach, Glanegg, Glantscha, Gösselsberg, Grintschach, Krobathen, Maria Feicht, Maria Feicht-Gegend, Mautbrücken, Metschach, Paindorf, Rottendorf, Schwambach, St.Gandolf, Unterglanegg.

**Wahlsprengel II:**

**Wahllokal:** Festsaal im Gasthaus Tamegger in Tauchendorf  
**Wahlzeit:** 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Für die Ortschaften:** Besendorf, Gramilach, Haidach, Kadöll, Kulm, Mauer, Meschkowitz, St.Leonhard, Tauchendorf

Alle näheren Angaben sowie das für Sie zuständige Wahllokal entnehmen Sie bitte der **Wählerverständigungskarte**, die Ihnen in den Tagen vor der Wahl per Post zugestellt wird bzw. bereits zugestellt wurde.

**Bitte bringen Sie diese Wählerverständigungskarte und ein Ausweisdokument in das Wahllokal mit, Sie erleichtern dadurch den Wahlvorgang.**

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Stimmabgabe am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde abzugeben, Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen Ihr „eigenes“ Wahllokal nicht aufsuchen können und Sie sich am Wahltag nicht in Ihrer Gemeinde aufhalten, in der Sie in der Wählerevidenz eingetragen sind, können Sie um [Ausstellung einer Wahlkarte](#) ansuchen.

**BRIEFWAHL**

Wer am 04.12.2016 nicht wählen kann, hat die Möglichkeit seine Stimme schon vorher abzugeben. Für die Briefwahl muss eine Wahlkarte angefordert werden. Die Wahlkarte muss im Gemeindeamt GLANEGG, **mündlich** unter Mitnahme eines Lichtbildausweises (nicht telefonisch) oder **schriftlich** über die Internetmaske [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) oder [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) mit Bürgerkarte/Handy-Signatur oder Antragscode (dieser wird Ihnen mit der amtlichen Wahlinformation zugestellt) beantragt werden. **Schriftlich** kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** (Mittwoch, 30.11.2016) bzw. **mündlich bis zum 2. Tag** (Freitag 02.12. bis 12.00 Uhr) **vor der Wahl** beantragt werden.